

PRÄAMBEL
 Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Goslar diese Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Goslar, 04.05.2023

STADT GOSLAR

(L.S.)

gez. Schwerdtner
 Die Oberbürgermeisterin

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Goslar hat in seiner Sitzung am 14.12.2021 die Aufstellung zur Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 18.12.2021 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Oberbürgermeisterin
 i. V.

gez. Siegmeier
 Fachbereichsleiterin 3

AUSLEGUNGSBESCHLUSS
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Goslar hat in seiner Sitzung am 20.09.2022 dem Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde am 24.09.2022 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung haben vom 04.10.2022 bis 04.11.2022 öffentlich ausgelegt.

Die Oberbürgermeisterin
 i. V.

gez. Siegmeier
 Fachbereichsleiterin 3

GENEHMIGUNG
 Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Verfügung ArL-BS 21101 - 153005 - 108/947 vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Braunschweig, 31.05.2023

(L.S.)

gez. Paus
 Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig

ERNEUTE AUSLEGUNG
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Goslar hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde am ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung haben vom bis öffentlich ausgelegt.

Die Oberbürgermeisterin
 i. V.

Fachbereichsleiterin 3

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS
 Der Rat der Stadt Goslar hat nach Prüfung der Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung in seiner Sitzung am 25.04.2023 beschlossen.

Die Oberbürgermeisterin
 i. V.

gez. Siegmeier
 Fachbereichsleiterin 3

PLANVERFASSER
 Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes wurde ausgearbeitet von:

STADT GOSLAR
 Fachbereich 3
 Bauservice
 Stadtplanung

Goslar, 04.05.2023

gez. L. Michel
 Dipl.- Ing. L. Michel

PLANUNTERLAGE

Kartengrundlage: Amtliche Karte (AK 5)
 Maßstab: 1: 5000
 Blatt- Nr.: 325915746, 325925746
 325915745, 325925745

Quelle : Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

INKRAFTTRETEN
 Die Erteilung der Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am 11.07.2023 auf der Internetseite der Stadt Goslar bekanntgemacht worden.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit am 11.07.2023 wirksam geworden.

Die Oberbürgermeisterin
 i. V.

gez. Becker
 Erster Stadtrat


VERLETZUNG VON VORSCHRIFTEN
 Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs beim Zustandekommen der Änderung des Flächennutzungsplanes nicht geltend gemacht worden.

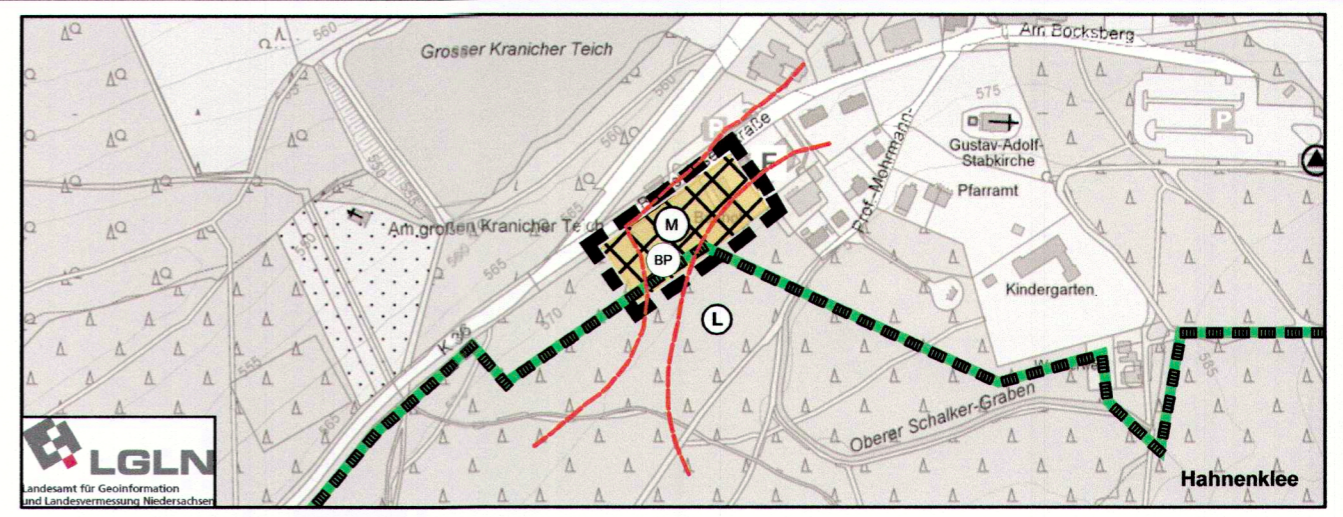
Goslar,

Die Oberbürgermeisterin
 i. V.


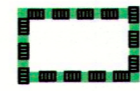


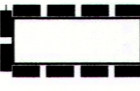

Fachbereichsleiterin 3

Erlaubnisvermerk: Erlaubnis der Verwendungsbestimmung erteilt durch Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen Hannover, 09.06.2016 Beleg-Nr. V01 136760


 © 2016 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen



PLANZEICHENERKLÄRUNG
 (Gemäß Planzeichenverordnung - PlanZV vom 23.07.2011 und der Baunutzungsverordnung - BauNVO - 2017)


- 1. Art der baulichen Nutzung**
-  Gemischte Baufläche (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)
- 13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**
-  Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- 15. SONSTIGE PLANZEICHEN**
-  Kennzeichnung von Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 5 Abs. 3 Nr. 3 BauGB) (siehe nachrichtliche Übernahme und Kennzeichnung)
 -  Landschaftsschutzgebiet (§ 5 Abs. 4 BauGB) (siehe nachrichtliche Übernahme)
 -  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Flächennutzungsplanänderung
 -  Außengrenze Pufferzone Welterbe (Vermerk § 5 Abs.4 BauGB)


NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME (§ 5 Abs. 4 BauGB)

Bodenplanungsgebietsverordnung (BP)
 Der Geltungsbereich liegt innerhalb der Verordnung über das Bodenplanungsgebiet Harz im Landkreis Goslar (BPG-VO vom 01.10.2001, in der zuletzt gültigen Fassung), Teilgebiet 3. Auskünfte erteilt der Landkreis Goslar.

Landschaftsschutzgebietverordnung
 Der südöstliche Rand des Geltungsbereiches überschneidet sich mit der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Harz (Landkreis Goslar)"

KENNZEICHNUNG (§ 5 Abs. 3 Nr. 3 BauGB)
 Die Böden des gesamten Geltungsbereichs sind erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet; siehe hierzu die nachrichtliche Übernahme des Bodenplanungsgebietes.

 **M 1 : 5000**

 **Stadt Goslar**
Stadtteil Hahnenklee

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
Nr. 108. Änderung
"BOCKSWIESER STRASSE"

Verfahrensstand: § 6 BauGB